Ausfüllhilfe
Steigerung und Weiterentwicklung des digitalen Reifegrades des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Deutschland
Inhaltliches Konzept zum Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für eine Ländermaßnahme
- Neuantrag -

Bitte das inhaltliche Konzept so ausfüllen, dass Fachfremde/Externe verstehen, was gemacht werden soll und wie Ihnen das vor Ort weiterhilft. **Neuanträge** sind nur in den Bundesländern möglich, die im Rahmen des zweiten Förderaufrufs keine koordinierte Landesmaßnahme beantragt haben.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1

Bitte stellen Sie das Hauptziel in wenigen Sätzen dar. Bitte formulieren Sie konkrete, messbare Ziele. Der Status quo wurde mit dem Reifegradmodell ermittelt. Da die Erhebung bereits vor Antragstellung durchgeführt wurde, fügen Sie dem Antrag bitte das ausführliche Zertifikat/die ausführlichen Zertifikate der profitierenden Einrichtung/en (Zertifikat, Auswertung und Detailauswertung/Beantwortung der einzelnen Fragen, Stand 31.12.23 sowie vorhergehende) bei. Potenzielle Erläuterungen, Ergänzungen oder Entwicklungen seit der Reifegraderhebung können hier dargestellt werden.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.1

Bitte legen Sie den Anwendungsfall kurz dar, d. h. welche Fachanwendungen werden adressiert. Der Bezug zu relevanten Daten und Systemen ist darzustellen.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.2

Es ist darzustellen, welche Einrichtungen des ÖGD von den geplanten Maßnahmen profitieren. Darüber hinaus soll kurz dargelegt werden, welche weiteren Länder ggf. von den geplanten Maßnahmen profitieren. Bitte benennen Sie die profitierenden Einrichtungen in Form einer Auflistung. Bitte erläutern Sie auch, inwieweit die Maßnahmen dazu geeignet sind, den digitalen Reifegrad der Einrichtungen zu verbessern und das Förderziel zu erreichen.

Bitte stellen Sie darüber hinaus stichpunktartig dar, welche Steigerungen der digitalen Reife mit bereits geförderten Projekten erreicht werden.

Hinweis: Bei positivem Förderbescheid ist mit jedem Statusbericht sowie mit dem finalen Verwendungsnachweis eine Auflistung aller von der Maßnahme profitierenden Einrichtungen inklusive Reifegraderhebungen einzureichen.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.3

Eine eindeutige und nachvollziehbare inhaltliche Abgrenzung zu bereits geförderten Maßnahmen dieses und anderer Förderprogramme (z. B. OZG) ist vorzunehmen. Die Abgrenzung ist sowohl hinsichtlich der beantragten Tätigkeiten als auch der anvisierten Steigerung der digitalen Reife darzulegen. Maßnahmen, die bereits im Rahmen einer

anderen Landesmaßnahme zu einer entsprechenden Steigerung der digitalen Reife führen, sind nicht förderfähig. Nur durch eine klare und unmissverständliche Abgrenzung, kann eine zügige Antragsbearbeitung gewährleistet werden.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.4 (Tabelle 2)

Eine Steigerung der digitalen Reife gemäß Förderaufruf vom 15.12.2023 ist eine Förderbedingung. Es ist ausreichend in der aufgeführten Tabelle die Dimensionen und Subdimensionen auszuwählen und auszufüllen, die im Projekt adressiert werden. Bitte formulieren Sie hier kurz und prägnant die Ziele des Projektes, eine stichpunktartige Nennung ist möglich. Bitte formulieren Sie messbare Ziele. Eine Darstellung der erzielten Projektergebnisse sowie ein Abgleich mit den ursprünglich formulierten Zielen ist nach Projektabschluss im Verwendungsnachweis darzulegen. Bitte stellen Sie einen eindeutigen Bezug zum Ergebnis der Reifegrad-Ersterhebung dar. Wenn zutreffend, bilden Sie den Bezug zum Infektionsschutz ab.

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.1.6

Hier sind - sofern zutreffend und erforderlich - zusätzliche Erläuterungen zu folgenden Punkten des **Förderleitfadens** einzutragen:

- Bezug zum Infektionsschutz
- Sicherstellung der Interoperabilität oder ggf. Abweichungen davon

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.2.1

Die Umsetzung und der konkrete Arbeitsplan sind nachvollziehbar darzustellen, der Bezug zu den beantragten Ausgaben ist herzustellen. Für die gesamte Förderdauer ist grundsätzlich ein vorhabenbegleitendes Arbeitspaket „Informationssicherheit“ vorzusehen. Es sind mindestens 15 Prozent des Projektaufwandes für den Bereich der IT-Sicherheit (technische und organisatorische Maßnahmen) aufzuwenden. Abweichungen von diesen Anforderungen sind zu erläutern. (vgl. auch Förderleitfaden Absatz 4.1).

Ausfüllhilfe zu Nr. 1.2.2

Bitte stellen Sie den zeitlichen und inhaltlichen Ablauf des Projektes dar. Bitte markieren Sie jeweils die Zeiträume, in denen die beantragten Maßnahmen umgesetzt werden sollen (farblich oder mit X) sowie erfolgskritische Meilensteine (Zeitpunkt der geplanten Erreichung). Die Meilensteine werden zum Zwecke des Projektcontrollings genutzt; planen Sie daher bitte realistisch. Bitte definieren Sie im Wesentlichen erfolgskritische Meilensteine. Erfolgskritisch sind Meilensteine dann, wenn im Fall des Nichterreichens, ein Projektziel in Gefahr ist. Daher sollten Meilensteine eher sparsam gesetzt werden (ca. 3-4) und nicht zum Ende der Projektlaufzeit, da dann ein Gegensteuern nicht mehr möglich ist. Der Meilensteinstatus ist dem PT zum geplanten Erreichungstermin in einem vom PT bereitgestellten Format mitzuteilen.

Bitte planen Sie - sofern zutreffend - Zeit für potenzielle Vergabeverfahren ein.

Ausfüllhilfe zu Nr. 2

Bitte legen Sie dar, wie die angestrebten Ergebnisse des Vorhabens nach Beendigung im Sinne des Förderleitfadens genutzt und ggf. weitergeführt werden sollen, d. h. wie und wodurch stellen Sie die nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung der geförderten Maßnahmen sicher. Gehen Sie auch auf die Sicherstellung zukünftiger Anpassungen und einer angemessenen Nachnutzung durch die Verwendung quelloffener Software mit freien Lizenzen ein (z. B.: Wie kann die Weiterführung und Weiterentwicklung konkret gelingen (Finanzierung, Wartung, Wissenspflege und -weitergabe etc.)? Gibt es Einrichtungen, die von den Ergebnissen und Erkenntnissen der Projektmaßnahmen profitieren können?)

Ausfüllhilfe zu Nr. 3.1

Die Gesamtausgaben sind in Tabelle 3 in die vier vorgegebenen Ausgabenkategorien einzuordnen und zusammenzufassen.

Bitte beachten Sie die Ausführungen in Abschnitt 6.1 des Förderleitfadens.

Ausfüllhilfe zu Nr. 3.1.1

Geben Sie bitte für jede Position eine kurze, stichpunkthafte Begründung für die Notwendigkeit an und stellen Sie die Berechnungsgrundlage des beantragten Fehlbedarfs dar. Bitte erläutern Sie nachvollziehbar die Verwendung der Mittel für IT-Sicherheit (mindestens 15%) und **schlüsseln Sie diese auf**. Bitte beachten Sie die Ausführungen in Abschnitt 4.1 und 6.1 des Förderleitfadens.

Bitte grenzen Sie den neu beantragten Fehlbedarf eindeutig zu bereits erhaltenen/bewilligten Fördermitteln ab. Die gilt sowohl für Fördermittel, die im Rahmen des Programmes „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ zugesagt wurden, als auch im Zusammenhang mit weiteren Förderprogrammen wie bspw. der OZG-Förderung

Ausfüllhilfe zu Nr. 4

Als Anlagen sind die Reifegraderhebungen der profitierenden Einrichtungen (Zertifikat, Auswertung und Detailauswertung, Stand 31.12.2023, wenn vorhanden auch Stand 31.12.2021 und 31.12.2022) beizufügen. Bitte fügen Sie diese Messungen auch dann bei, wenn sie bereits im Zuge früherer Förderaufrufe übermittelt wurden. Darüber hinaus sind (falls zutreffend) formlose Kooperationserklärungen beizufügen. Sollte Literatur zitiert worden sein, ist die Referenzliste (max. 1 DinA4-Seite) ebenfalls beizufügen.

Projektlaufzeit

Im Rahmen des Förderaufrufes können neue Projekte bis zu einer Laufzeit von maximal 24 Monaten gefördert werden.

Genderaspekte und Barrierefreiheit

Genderaspekte, sofern sie projektspezifisch eine Rolle spielen, sind durchgängig zu berücksichtigen und in Status- und Schlussberichten zu adressieren. Dies kann einerseits die Vertretung der Geschlechter in der Projektorganisation sowie andererseits Aspekte wie die Berücksichtigung verschiedener Blickpunkte, die Erstellung geschlechtergerechter Materialien, geschlechtsspezifische Datenanalyse und -auswertung sowie geschlechtsspezifische Besonderheiten in Maßnahmen betreffen. Es ist auf eine geschlechtergerechte Sprache zu achten.